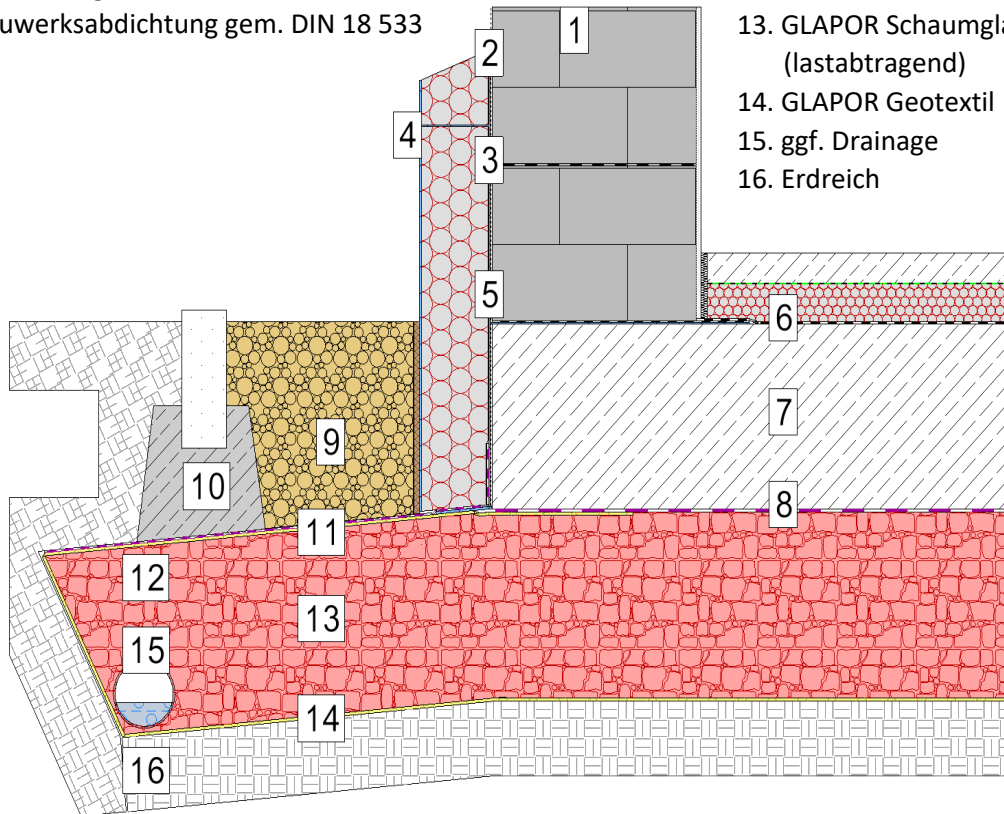




## GLAPOR – Schaumglasschotter als lastabtragende Wärmedämmung

- |  |   |
|--|---|
| 1. Mauerwerk                                     | 7. Gründungsplatte                            |
| 2. GLAPOR Flüssiggrundierung Kiesol              | 8. PE-Folie                                   |
| 3. GLAPOR Systemkleber TX2K                      | 9. Kiesschüttung                              |
| 4. GLAPOR Schaumglasplatte                       | 10. Randstein                                 |
| 5. GLAPOR Systemkleber TX2K, auch als Abdichtung | 11. Frostschirmabdeckung                      |
| 6. Bauwerksabdichtung gem. DIN 18 533            | 12. GLAPOR Geotextil                          |
|  | 13. GLAPOR Schaumglasschotter (lastabtragend) |
|  | 14. GLAPOR Geotextil                          |
|  | 15. ggf. Drainage                             |
|  | 16. Erdreich                                  |



### GLAPOR Schaumglasschotter – Perimeterdämmung.

**Sicher. Nachhaltig. Wasserdicht.**

Gebäudegründungsplatten und Perimeterdämmung sind bauphysikalisch hoch beanspruchte Bereiche, welche mit dem GLAPOR Schaumglasschotter-Perimeterdämmsystem sicher und verlässlich gestaltet werden können. Der GLAPOR Schaumglasschotter ist hoch druckbelastbar, nagetiersicher und bietet gleichbleibende physikalische und bauphysikalische Eigenschaften über die gesamte Nutzungsdauer. Eine Aufweitung des Dämmstoffes ist nicht möglich. Zudem ist GLAPOR Schaumglasschotter rückbaubar und wiedereinsetzbar. Ideale Voraussetzung für moderne Urban Mining und cradle-to-cradle Betrachtungen. In Kombination mit geprüften Systemkomponenten und rückbaufähigen GLAPOR Schaumglasschotterprodukten, wird das GLAPOR Perimeterdämmsystem ein wichtiger Bestandteil der zirkulären Bauwelt.

Hinweis:

GLAPOR Schaumglasschotter-Perimeterdämmung ist eine hochbelastbare Wärmedämmung in geschütteter Form. Die Lastabtragung erfolgt im Nachweis ausschließlich über den GLAPOR Schaumglasschotter (SG 800 P / SG 600 P).

## GLAPOR Schaumglasschotter: Einbau Kurzinfo: Einbauprotokoll beachten.

Das tragfähige Planum muss mindestens 30 cm über dem höchsten Grundwasserspiegel liegen (HGW). Das Planum sollte in der Mitte leicht überhöht ausgeführt und mit einer Rüttelplatte abgerüttelt werden.

Unterhalb des Dämmschotters ist ein GLAPOR Geotextil einzubauen. Das Geotextil wird um den Frostschirm herum ca. 1 m unter die noch zu betonierende Bodenplatte geführt.

Oberhalb des Dämmschotters ist eine Trennlage aus einer PE-Folie von mindestens 0,2 mm Stärke oder ein GLAPOR Geotextil einzubauen.

Bei Vorhandensein von bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine frostfreie Dränung nach der Norm DIN 4095 vorzusehen.

Die Gefälleausbildung des Frostschirms muss mindestens 5 % betragen.

Oberhalb des Geotextils sollte eine Folie zur Wasserableitung eingebaut werden. Wir empfehlen, die Folie dicht an die Bodenplatte anzuschließen. Das Bett für den Randstein sollte aus einem Drainbeton hergestellt werden, damit das Niederschlagswasser über die Kiesschicht und die Rückenstütze auf der Abdeckfolie abgeleitet werden kann.


Zur Erreichung der im GLAPOR Datenblatt erklärten technischen Eigenschaften des GLAPOR Schaumglasschotters als lastabtragende Wärmedämmung wird dieser im Verhältnis 1,3:1 verdichtet. Die entsprechende Volumenveränderung wird mit einem Messlaser / Nivellierlaser kontinuierlich überprüft. Wir empfehlen die Dokumentation der Ausgangs- und Endlagen (Schaumglasschotterhöhen) in einem Einbauprotokoll, welches über die GLAPOR Technik erhältlich ist.

Sprechen Sie uns gerne an!

Geeignete Rüttelplatten wiegen zwischen 80 und 150 kg. Zu schwere Geräte führen zum Einsinken, zu leichte Geräte erzeugen keine Verdichtung.

### Empfohlene Geräte sind:

- Bomag BP 20/50 (D)
- Bomag BP 20/50
- Bomag BVP 18/45
- Wacker DPS 1850
- Wacker DPS 2050H



**Einbauprotokoll**  
GLAPOR RDS Kombi-Dwarswandaemmsystem  
Schaumglasschotter alle Anwendungen, auch Verkehrswegeschotter

Für den Einbau gelten die essbaren... Herstellerangaben und Sicherheitsvorschriften der Baugrunderkenntnisse.  
GLAPOR Technik Hotline: 09633 - 4007699 / M: technik@glapor.de Datum: \_\_\_\_\_

Projekt, Anschrift: \_\_\_\_\_ Baurennvertreter: \_\_\_\_\_

Baugrund Sichtprüfung: \_\_\_\_\_  
Überhöhung in Baugrund Mitte: ja  nein  Baugrund verdichtet: ja  nein   
Lastplattenversuch auf Baugrund: ja  nein  Lastplattenbeleg: \_\_\_\_\_  
Evtl(Min): \_\_\_\_\_ Evtl(Max): \_\_\_\_\_ Evtl(Er): \_\_\_\_\_

Hinweis: Lastplattenversuche auf Schaumglasschotter sind physikalisch nicht möglich!

Schaumglasschotter - Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
Liefermenge (m<sup>3</sup>): \_\_\_\_\_ Einbaufläche (m<sup>2</sup>): \_\_\_\_\_  
Einbauhöhe (m): \_\_\_\_\_ Fertighöhe (m): \_\_\_\_\_  
Verdichtung (-): \_\_\_\_\_ Verdichtungsgerät: \_\_\_\_\_


Schichtenfolge über Baugrund

Geotextil	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Dämmschotter	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Geotextil	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Alternativ PE Folie	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Sauberkeitsschicht	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Frostschirm ja  nein  Frostschirm B x H (cm): \_\_\_\_\_  
Randdämmung ja  nein  Typ: \_\_\_\_\_

RDS-Elemente Fugenfassung korrekt: J / N Fugen verklebt mit TXZK: J / N Deckablich Außen: J / N

Bauleitung: \_\_\_\_\_  
Polier: \_\_\_\_\_  
baul. Architekt: \_\_\_\_\_  
Bauherr: \_\_\_\_\_

GLAPOR Werk Mitterteich GmbH - 09633 17 - 0088 Mitterteich 

## GLAPOR Planungshilfen.

### LV-Texte.

Hinweis: Alle LV Texte erhalten Sie auch in anderen Formaten (.d8x) auf unserer Website im LV Creator Tool oder auf Anfrage an [technik@glapor.de](mailto:technik@glapor.de)  
(Untergrund vorbereiten, Schottereinbau, Messen, Protokoll, Herstellervorgaben beachten!)

### GLAPOR SG 600 P Schaumglasschotter

Wärmedämmschicht aus Schaumglas-Dämmschotter, Typ GLAPOR SG 600 P, gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Zulassungsnummer: Z-23.34-1778.

Hoch druckbelastbar,

Bemessungswert der Druckfestigkeit:  $f_c$ , Nenn 225 kPa,

Nennwert der Druckfestigkeit:  $f_{cd}$  480 kPa,

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$ : 0,105 W/(mK)

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D$ : 0,080 W/(mK)

Schüttdichte: 100 bis 120 kg/m<sup>3</sup>,

Korngröße: 16 / 63 mm,

Verdichtungsverhältnis 1,3:1,

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Dicke im eingebauten, verdichteten Zustand: \_\_\_\_\_ mm,

liefern und fachgerecht einbauen.

Der Einbau des GLAPOR Dämmschotters erfolgt maximal bis zu einer Schütthöhe von 39 cm einlagig (Fertigdicke 30 cm). Bei Schütthöhen über 39 cm ist immer eine mehrlagige Verlegung mit einer lagenweisen Verdichtung vorzusehen.

Minstdicke der verdichteten Dämmschicht = 15 cm,

Maximaldicke der verdichteten Dämmschicht = 60 cm

Menge: .....

Einheit: m<sup>2</sup>

EP: .....

GP: .....

### GLAPOR SG 800 P Schaumglasschotter

Wärmedämmschicht aus Schaumglas-Dämmschotter, Typ GLAPOR SG 800 P, gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Zulassungsnummer: Z-23.34-1778.

Hoch druckbelastbar,

Bemessungswert der Druckfestigkeit:  $f_c$ , Nenn 370 kPa,

Nennwert der Druckfestigkeit:  $f_{cd}$  800 kPa,

Steifemodul der Schotterschicht [ES] 13 000 kPa

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$ : 0,110 W/(mK)

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D$ : 0,085 W/(mK)

Schüttdichte: 150 bis 170 kg/m<sup>3</sup>,

Korngröße: 32 / 63 mm,

Verdichtungsverhältnis 1,3:1,

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Dicke im eingebauten, verdichteten Zustand: \_\_\_\_\_ mm,

liefern und fachgerecht einbauen.

Der Einbau des GLAPOR Dämmschotters erfolgt maximal bis zu einer Schütthöhe von 39 cm einlagig (Fertigdicke 30 cm). Bei Schütthöhen über 39 cm ist immer eine mehrlagige Verlegung mit einer lagenweisen Verdichtung vorzusehen.

Minstdicke der verdichteten Dämmschicht = 15 cm,

Maximaldicke der verdichteten Dämmschicht = 90 cm

Menge: .....

Einheit: m<sup>2</sup>

EP: .....

GP: .....

### Frostschild

Frostschild im Gebäudeaußenbereich als Zulage zur Schaumglasschotterposition wie folgt herstellen:

Planum mit einem Mindestgefälle von 5 % nach außen herstellen.

Die Breite des Frostschildes ist abhängig von der Frostzone und der Überschüttungshöhe (siehe Detail).

Breite des Frostschildes: .....mm.

Mindestdicke des Frostschildes: 250 mm

Wir empfehlen die Oberseite des Frostschildes mit einem Mindestgefälle von 5 % auszuführen und mit einer Folie abzudecken.

Bei bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine frostfreie Dränung nach der Norm DIN 4095 vorzusehen.

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

### GLAPOR Geotextilvlies

Geotextilvlies liefern und als Trennlage zum anstehenden Boden gemäß den Herstellerhinweisen mit Überdeckung auf dem vorbereiteten Planum verlegen.

Das Geotextil wird bei geplantem Frostschild um diesen herum ca. 1 m unter die noch zu betonierende Bodenplatte geführt.

Gewicht: 150 g/m<sup>2</sup>

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

### Trennfolie aus PE

Trennfolie aus PE liefern und als Trennlage auf dem Schaumglasschotter gemäß den Herstellervorschriften mit Überlappung verlegen.

Mindestdicke 0,2 mm.

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....



M: technik@glapor.de  
T: +49 9633 400 769 0 



■ GLAPOR – Schaumglasdämmstoffe  
■ Hergestellt aus 100% Recyclingglas.  
■ Made in Germany.